

Jahresbericht SKR 2021 (1. Jan. - 31. Dez. 2021)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein weiteres, von der Pandemie geprägtes Jahr ist vorüber und wir freuen uns Sie im März wieder zu einer „echten“ Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand unter neuem Co-Präsidium hat sich zu einem eingespielten Team entwickelt, nicht zuletzt dank der tatkräftigen Unterstützung seitens Caroline Trebing und Silvia Müller von der Geschäftsstelle, die der Fels in der Brandung sind. Auch danken wir an dieser Stelle nochmals herzlich Barbara Ihrig und Andreas Franz, die bei der letzten GV ihre Ämter abgegeben haben, für ihr langjähriges Wirken im Vorstand. Beide stehen uns bei offenen Fragen mit Rat und Tat zur Seite und sind innerhalb Ihrer Fachgruppen weiterhin für den Verband in Aktion.

Wir freuen uns auch dieses Jahre wieder zahlreiche neue Mitglieder aus allen Landesteilen begrüßen zu dürfen. Es ist eines unserer selbstgesetzten Ziele die drei Sprachregionen künftig wieder etwas näher zu bringen und wir hoffen sehr, dass wir mit unseren Vorstössen diesbezüglich erfolgreich sein werden.

Jahrestagung 2021

Aufgrund der angespannten epidemiologischen Lage und unter Berücksichtigung der BAG-Empfehlungen hatte der Vorstand im Februar entschieden, die Jahrestagung abzusagen und auf das nächste Jahr zu verschieben.

Es war natürlich sehr schade, dass im 2021 keine Gelegenheit für den fachlichen Austausch in grosser Runde gepflegt werden konnte, aber wir hoffen, dass wir unser Zusammensein bei der Jahrestagung im März 2022 umso mehr geniessen zu können. Das Thema der Tagung «Komplizierter Kontext – Konservierung unter schwierigen Bedingungen» werden wir beibehalten – es hat ja keineswegs an Aktualität verloren.

Generalversammlung 2021

Die Online-Generalversammlung 2021 konnte erfolgreich durchgeführt werden. 71 stimmberechtigte Mitglieder haben sich an der elektronischen Abstimmung beteiligt und 47 Mitglieder waren an der Live-Generalversammlung vom 27.3.2021 virtuell anwesend.

Alle zur Abstimmung vorgelegten Traktanden wurden mit grosser Mehrheit angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt. Als Co-Präsidium wurde Natalie Ellwanger und Anjo Weichbrodt bestätigt und die beiden Vorstandsmitglieder Nora Baur und Meret Haudenschild für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

Mit grossem Applaus haben wir Andreas Franz und Barbara Ihrig verabschiedet – nochmals herzlichen Dank für Eure geleistete Arbeit!

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse zur Generalversammlung 2021 [können hier heruntergeladen werden](#).

Weiterbildung 2021

Der SKR unterstützt die Weiterbildungsveranstaltungen generell durch einen Preisnachlass für SKR-Mitglieder und Mitglieder in Ausbildung sowie durch eine Defizitgarantie im Falle mangelnder Teilnehmerzahlen. Eine Teilnahme an den Weiterbildungen des SKRs lohnt sich!

In diesem Jahr wurden vier Weiterbildungsveranstaltungen organisiert und durchgeführt.

Microfading – Could it be useful for your light-sensitive collection?

(IAP Virtual Seminar in Zusammenarbeit mit SNM und SKR)

Am 4. Februar 2021 fand das Webinar statt, es setzte die Reihe der Webinare zum Thema Licht aus dem Jahr 2021 fort. 25 Teilnehmer:innen haben daran teilgenommen.

Die Hauptreferentin war Joyce Townsend, sie arbeitet als Beraterin und als Senior Conservation Scientist an der Tate in London. Sie referierte zusammen mit Betty Sacher, Abteilungsleiterin Sammlungen am Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen. Sie stellten in ihrer Präsentation das System Microfading vor und wie es im Berufsalltag eingesetzt werden kann. Bis dato kommt es vor allem im Bereich der Papierrestaurierung zum tragen. Anhand der gewonnenen Erkenntnisse müssen tradierte Vorstellungen über das Alterungs- und Ausbleichverhalten von Farben heute grundlegend überdacht werden. Im Anschluss an die Präsentation gab es die Gelegenheit zur Diskussion die gerne angenommen worden war. Wir danken den beiden Referentinnen für Ihren Beitrag.

IPM-Workshop - Papierfischchen und andere Materialschädlinge

(Organisation: HKB und SKR)

Alle guten Dinge sind drei! Aufgrund der grossen Nachfrage wiederholten wir vom 1. – 3. September 2021 zum dritten Mal den mit grossem Erfolg durchgeführten IPM- Workshop.

Von Dr. Pascal Querner erhielten die Teilnehmenden eine Einführung in das IPM, welches sich aus Prävention, Monitoring und Bekämpfungsmassnahmen zusammensetzt. Anschliessend erfolgte eine Bestimmung verschiedener Schadensbilder, die durch Insekten und Nagetieren an Werken in Museen auftreten und deren Bekämpfungsmethoden.

Ein herzliches Dankeschön geht einmal mehr an Dr. Pascal Querner für den sehr spannenden und professionellen Workshop und an Gesine Betz für die sehr gute Organisation.

Laser operator for cultural heritage cleaning, 16. bis 18. september 2021

(Organisation: SUPSI und SKR)

Vom 16. bis 18. September fand am Sitz der SUPSI in Mendrisio die Schulung über die Verwendung von Laser im Bereich der Konservierung-Restaurierung statt. Der Kurs war in einen Theorie- und einen Praxisteil gegliedert und wurde von einem interdisziplinären Dozententeam mit wissenschaftlichen Expert:innen, Betriebstechniker:innen und Konservator:innen-Restaurator:innen durchgeführt. Es wurden die Funktionsprinzipien und die Verwendung von vier verschiedenen Gerätetypen erläutert: von einem Neodym-YAG-Gerät im QS-Betrieb und einem Erbium-YAG-Gerät (beide von der italienischen Laser-Herstellerin und Partnerin des Kurses ELEN zur Verfügung gestellt) sowie von zwei Neodym-YAG-Geräten, einem im LQS- und das andere im SFR-Modus (von der SUPSI bereitgestellt). Dank ihren verschiedenen Betriebsarten und den unterschiedlichen Wellenlängen des Laserstrahls, die die Dauer des Impulses und die Energiemenge bestimmen, kann mit diesen Geräten eine breite Palette von Trägern bearbeitet werden.

Aufgrund der kurzen Dauer des Kurses war es nicht möglich, sich eingehend mit mehreren Themen zu befassen, aber das Beobachten und Ausprobieren der Technik auf verschiedenen Materialien (sowohl auf Replikaten als auch auf Fragmenten von Originalwerken), regte die Neugier aller an. So fanden die elf Teilnehmenden mühelos eine Basis für einen anregenden Informationsaustausch und spannende Diskussionsthemen, obschon sie aus verschiedenen Ländern wie Frankreich, der Schweiz und Italien stammten und als Konservator:innen-Restaurator:innen auf verschiedene Arten von Kunstwerken spezialisiert sind, von Wandmalereien bis hin zu Steinmaterialien oder archäologischer Terrakotta.

Für die Entfernung unerwünschter Materialien ist der Laser heute zweifellos unverzichtbar und für Konservator:innen-Restaurator:innen ist es daher wichtig zu wissen, welche Vorteile die Arbeit mit dem Laser bringt und wo ihr Grenzen gesetzt sind. Die begeisterten Kommentare der Teilnehmenden am Ende des Kurses bewiesen, dass sich die gewählte Form der Wissensvermittlung bewährt hat und könnten uns dazu bewegen, sie in den nächsten Jahren erneut einzusetzen.

Alberto Felici

Regionaltreffen - Tessin

Um den Austausch mit unseren Mitgliedern und in den verschiedenen Regionen zu verbessern, haben wir uns entschlossen Regionaltreffen zu organisieren. Ziel ist es im Dialog, die Erfahrungen und Bedürfnisse unserer Mitglieder abzuholen, einen besseren Überblick über die Arbeit des Verbandes zu verschaffen und Möglichkeiten zur Mitarbeit aufzuzeigen.

Als Auftakt fand dazu am 3. Dezember ein Treffen in Mendrisio an der SUPSI statt, an dem 9 KollegInnen teilnahmen. Wie viele von euch bereits wissen, ist die SUPSI nach Mendrisio umgezogen und so hatten wir die Möglichkeit, die neuen Restaurierungswerkstätten und wissenschaftlichen Labors zu besichtigen. Dabei wurden auch aktuelle Projekte und Neuigkeiten in der Bachelor- und Masterstausbildung präsentiert.

In unserem Treffen stellten wir die Vorstandsarbeit und die Arbeit unserer Mitglieder vor, die sich in verschiedenen Rollen im SKR engagieren. Auch wurde die Möglichkeiten besprochen, wie der Verband unsere Mitglieder bei der Organisation verschiedener Aktivitäten unterstützen kann.

Alte Frustrationen in Interaktionen mit dem Verband wurden diskutiert und beschlossen, die Regionalgruppe Tessin neu aufzulegen. So sollen z.B. über gemeinsam organisierte Veranstaltungen und Zusammenwirken bei der Verbandsarbeit den KollegInnen im Tessin und deren Arbeitswelt mehr Stimme gegeben werden.

Nach unserem Mitgliedergespräch wurde gemeinschaftlich die SUPSI Lehrbaustelle im Battistero von Riva San Vitale besucht. Der frühchristliche Bau beherbergt Wandmalereien, die zwischen dem 10. und 12. Jahrhundert entstanden sind. Die StudentInnen stellten souverän die verschiedenen Problematiken und Lösungsansätze zu den Arbeiten an den Wandmalereien vor. Das Ende des begegnungsreichen Tages wurde in einem traditionellen Grotto mit Polenta, regionalem Rotwein und spannenden Diskussionen begangen.

Wir freuen uns auf das nächste Regionaltreffen, diesmal in der Romandie.

Aktivitäten der Fachgruppen

Die Fachgruppen haben eine wichtige Funktion in der Community-Bildung und der Weiterbildung im jeweiligen Fachbereich. Die Fachgruppen organisieren sich selbst. Ihre Aktivitäten werden durch die FG-Koordinierenden organisiert. Die FG-Aktivitäten reichen von Feierabendzusammenkünften in Ateliers bis hin zu hochkarätigen Weiterbildungen mit teils international bekannten Dozenten.

Der Vorstand möchte alle Mitglieder ermutigen, aktiv in den Fachgruppen mitzumachen, ungeachtet ihres Mitgliederstatus (Mitglieder in Ausbildung, Mitarbeiter in Konservierung-Restaurierung, Konservatoren-Restauratoren SKR®).

Architektur und Denkmalpflege (architektur@skr.ch)

FG Koordinatoren: Andreas Franz + Susanna Pesko

Der vom 23. - 25. September 2021 in Bubikon geplante Workshop Architektur- und Dokumentationsfotografie wurde infolge zu geringer Anmeldungen abgesagt und auf 2022 verschoben.

Aufgrund der pandemiebedingten Planungsunsicherheit fanden in der französischen Schweiz im 2021 keine Aktivitäten statt.

Gemälde und zeitgenössische Kunst (gemaelde@skr.ch)

FG Koordination: Marco Rebel und Eléonore Bernard

Aufgrund der Pandemie wurden letztes Jahr von der Fachgruppe Gemälde und zeitgenössische Kunst keine Veranstaltungen durchgeführt. Ende Jahr wurde eine Umfrage an alle Fachgruppenmitglieder verschickt, um die nächsten Veranstaltungen planen zu können. Die Fachgruppe freut sich, ihre Aktivitäten im Jahr 2022 mit vollem Elan wieder anzukurbeln.

Kulturgeschichtliche Objekte (objekte@skr.ch)

FG Koordination: Barbara Ihrig und Urs Lang

Dieses Jahr fand aufgrund des Coronavirus nur ein Fachgruppentreffen statt.

Am 10. Dezember trafen sich bei tief winterlichem Wetter zehn unerschrockene RestauratorInnen im Neuthal Textil- und Industriekultur zu einer kurzweiligen und äusserst kompetenten Führung in der Spinnerei zum Thema «vom Baumwollballen zum Garn». Wir alle waren überrascht, wie viele Arbeitsschritte nötig sind, um aus der Rohbaumwolle ein spinnbares Garn zu fertigen – und wie viele Maschinen dazu notwendig sind.



Herr Guyer führte uns nicht nur durch die Ausstellung und beantwortete unsere vielen Fragen, sondern liess die Maschinen auch laufen, um den Produktionsprozess plastisch darzustellen.



Nach einem gemeinsamen Sandwich-Zmittag führte uns die Museumsleiterin Nora Baur durch das ganze Gebäude – vom Keller mit dem sichtbaren, ursprünglichen von Wasserkraft gespeisten Antriebswellen über die Weberei bis zur Stickerei. Vor Ort konnten wir konservatorische Probleme diskutieren (so wird zur Verarbeitung der Garne eine hohe Luftfeuchtigkeit benötigt, die die Metalle der Maschinen korrodieren lässt) und bekamen einen Einblick in die «Nachwuchsproblematik» eines von Freiwilligen - ehemaligen TextilarbeiterInnen- betriebenen Museums.

Der ausgiebige Besuch im Museumsshop rundete diesen schönen und spannenden Tag ab. Unser herzlicher Dank gilt Nora Baur, Herrn Guyer und dem Team vom Neuthal, die uns auch alle Getränke offerierten!

Medien und performative Künste (medienkunst@skr.ch)

FG Koordination: Géraldine Feller und Emilie Magnin

Nachdem das erste Treffen der noch jungen Fachgruppe *Medien und performative Künste* pandemiebedingt verschoben werden musste, konnten in diesem Jahr die ersten beiden Veranstaltungen stattfinden. Im Juni 2021 traf sich die Fachgruppe im Kunstmuseum Langenthal für einen Besuch der Ausstellung *H.o.Me – Heim für obsolete Medien*, wo Flo Kaufmann einen Einblick in die Vielfalt der Medien und seine Arbeit als Künstler und «bricoleur universel» gewährte.

Im September 2021 konnte schliesslich die ursprünglich ein Jahr zuvor geplante Veranstaltung im *SMEM* (Schweizer Museum für elektronische Musikinstrumente) in Freiburg nachgeholt werden. Die Fachgruppe erhielt die Gelegenheit den *Playroom* sowie die als Schaulager konzipierte Sammlung hunderter elektronischer Musikinstrumente, Effekt- und Studiogeräte kennenzulernen und mit dem engagierten Team des *SMEM* über die Erhaltung und Vermittlung eines «lebendigen Archives» zu diskutieren. Weitere Veranstaltungen für das kommende Jahr sind bereits in Planung und die Fachgruppenkoordinatorinnen freuen sich bereits darauf die Mitglieder und Interessierte wiederzusehen.

Après un report de la première rencontre du jeune groupe spécialisé Médias et arts performatifs en raison de la pandémie, deux événements ont pu avoir lieu cette année.

En juin 2021, le groupe spécialisé s'est réuni au Kunstmuseum de Langenthal pour une visite de l'exposition "H.O.Me" Heim für obsolete Medien, où le curateur Flo Kaufmann a donné un aperçu de son travail en tant qu'artiste et "bricoleur universel."

En septembre 2021, la visite initialement prévue un an plus tôt a finalement pu avoir lieu au SMEM (Musée suisse des instruments de musique électroniques) à Fribourg. Les participant.e.s ont eu l'occasion de découvrir la Playroom ainsi que de discuter avec l'équipe engagée du SMEM de la conservation et de la médiation de la collection de centaines d'instruments de musique électronique, conçue à la fois comme un entrepôt de démonstration et une "archive vivante," où les instruments peuvent être utilisés.

D'autres manifestations sont en cours de planification pour l'année prochaine et les coordinatrices du groupe se réjouissent déjà d'accueillir toutes les personnes intéressées.

Möbel Holz (moebel-holz@skr.ch)

FG Koordination: Rolf Michel

Aufgrund der Pandemie wurden letztes Jahr von der Fachgruppe Möbel Holz keine Veranstaltungen durchgeführt.

Notfall (notfall@skr.ch)

FG Koordination: Guiso Voser

Aufgrund der Empfehlungen und Weisungen des Bundesrates, des Bundesamts für Gesundheit sowie der Kantone zur Bekämpfung der Corona-Pandemie wurde im Jahr 2021 auf Veranstaltungen der SKR-Notfallgruppe gänzlich verzichtet.

Textil (textil@skr.ch)

FG Koordination: Iona Leroy

Wegen der Covid-Bestimmungen und zum Schutz der Fachgruppenmitglieder wurde auf ein Treffen im in der ersten Jahreshälfte verzichtet.

- 16. August 2021: der Besuch eines laufendes Konservierungsprojekts: "Eine Sammlung von Schadstoffen reinigen" unter der Führung von Karin von Lerber fand in der Umgebung Zürichs statt. 8 Anmeldungen
- 7. September 2021: 66. Fachgruppensitzung im Museum Neuthal Textilindustrie, Führung durch die Weberei + Fachgruppensitzung. 18 Anmeldungen

Geplant für 2022:

Die Koordination der Fachgruppe wird Anfang 2022 durch Claudia Merfert und Rahel Vetter übernommen.

- 17.3.2022: 67. Fachgruppensitzung im Historischen Museum Bern und Führung durch die Ausstellung Mythos Samurai. Die Sammlung Ann & Gabriel Barbier-Mueller
- April: CULTURA SUISSE
- Mai-Juni Weiterbildung: Miao Stickerei im Völkerkunde Museum Zürich
- Sommer: Jahresanlass
- Herbst: 68. Fachgruppensitzung im Historischen Museum Basel

Aktivitäten der Aufnahmekommission und der Delegierten

Aufnahmekommission

Im 2021 wurden zwei Beitrittsgesuche durch die Aufnahmekommission geprüft.

Die Aufnahmekommission wird präsiert durch Florane Gindroz.

Denkmaltage 2021 (in Kooperation mit NIKE)

Delegierte: Cordelia Bucher

Die Denkmaltage finden in 50 europäischen Ländern statt. In der Schweiz ist für die landesweite Koordination die [Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe](http://www.hereinspaziert.ch) (NIKE) zuständig ([hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch)).

Am 11. und 12. September 2021 fanden die Tage des Denkmals unter dem Motto: «*Gewusst wie – Faire et savoir-faire – Saper fare – Savair co far*» statt. Im Zentrum stand dabei das Handwerk, aber auch die Fragen, was ein Kulturgut ausmacht, wie wir es pflegen und weiterentwickeln können, wurden angesprochen.

Der SKR war in der Bauhütte des Berner Münsters zu Gast. Insgesamt fanden an diesem Sonntag über 150 Besucher den Weg ins Münster und in die Bauhütte. An einzelnen Stationen zeigten wir unser Können, unsere Arbeit und traten in den Dialog mit den Besuchern.

Die Mitarbeiter des Münsters boten gleichzeitig Führungen zu aktuellen Restaurierungsarbeiten an der Decke des Mittelschiffes an. Unsere Stationen und der Workshop in der Bauhütte schafften dabei eine thematische Verknüpfung zur Führung im Münster. So gelang eine spannende und lebendige Vermittlung unseres Berufes.

2022 finden die Tage des Denkmals am 10. und 11. September unter dem Motto «*Freizeit – Temps libre – Tempo libero – Temps liber*» statt. Der SKR wird auch dieses Jahr den Beruf der Restauratorin und den Verband vorstellen.

Fachgremien

Formation Continue (ICOMOS, NIKE, BAK)

Delegierte: Beat Waldispühl, Myriam Krieg

Die für den 18./19. Juni 2020 geplante Tagung DIGIARCH 2020 wurde wegen der Corona-Pandemie um ein Jahr verschoben. Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe „formation continue“ (getragen von NIKE, Icomos und BAK) hat sich seit 2019 mit der Vorbereitung des Kongresses befasst, gemeinsam mit dem Netzwerk Archäologie Schweiz und dem Amt für Raumentwicklung des Kantons Zürich.

Schliesslich konnte die Tagung zum Thema «Kulturerbe im digitalen Zeitalter» am 24. März 2021 stattfinden. Aufgrund der immer noch anhaltenden Pandemie und passend zum Thema wurde der Kongress virtuell durchgeführt. Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Archäologie, Denkmalpflege und weiteren Fachbereichen haben sich zum Umgang mit den Möglichkeiten des digitalisierten oder digitalen Kulturerbes ausgetauscht. Die auf einer virtuellen Plattform beherbergte Digiarch 2021 stand einer konventionellen Tagung in nichts nach: Ein technisch reibungsloser Ablauf und eine optisch ansprechende Plattform ermöglichten die Teilnahme an drei Sessions mit Experten, das Entdecken von innovativen digitalen Projekten auf einem «Marktplatz» und den interaktiven Austausch in den anschliessenden Workshops. Sämtliche Tagungsteilnehmer konnten in kleinen Gruppen den Umgang mit den Möglichkeiten, aber auch den Risiken des digitalen oder digitalisierten Kulturerbes diskutieren.

SKR-Interne Arbeiten

Sensibilisierung

- Denkmaltage (Kooperation mit NIKE)

SKR Arbeitsgruppen

- Arbeitsgruppe „Dokumentation in der Baudenkmalpflege“
- Arbeitsgruppe „SKR und Handwerk in der Denkmalpflege“

SKR Zusammenarbeit mit den Hochschulen

- Kooperation bei Weiterbildungen mit der HKB und der SUPSI
- Präsentation des Verbandes an den Hochschulen HeArc, HKB, SUPSI

Kontaktpflege

2021 hat der Vorstand die bestehende, gute Zusammenarbeit und den Dialog mit folgenden Partnerorganisationen weitergeführt und vertieft:

- BAK Bundesamt für Kultur
- KGS Kulturgüterschutz
- NIKE Nationale Informationsstelle für Kulturgütererhaltung
- KSD Konferenz Schweizer Denkmalpfleger
- AKD Arbeitskreis Denkmalpflege
- HiD Handwerk in der Denkmalpflege
- ICOMOS Suisse
- ICOM Schweiz
- VMS Verband der Museen Schweiz

Finanzen

Der Jahresabschluss 2021 sowie das Budget 2022 sind ab dem 11.3.2022 unter www.restaurierung.swiss im internen Mitgliederbereich abrufbar.

Vorstand

Natalie Ellwanger (Co-Präsidentin)	seit 2017, Präsidium seit 2021
Anjo Wochbrodt (Co-Präsident)	seit 2020, Präsidium seit 2021
Nora Baur	seit 2020
Meret Haudenschild	seit 2019

Delegierte

E.C.C.O.:	Natalie Ellwanger (ad interim)
Lehrgang „Handwerker in der Denkmalpflege“:	Wendel Odermatt
Denkmaltage:	Cordelia Bucher
Conservation Angels:	vakant
NIKE, HKB, HeARC, SUPSI:	vakant
EU Biozid-Verordnung 528/2012	Markus Leuthard

Weitere SKR-Mitglieder sind persönlich in Fachgremien gewählt und informieren den SKR freundlicherweise regelmässig.

Formation Continue BAK, NIKE, ICOMOS:	Flavia Flückiger, Mirjam Krieg
HiD „Handwerker in der Denkmalpflege“:	Michel Muttner

Mitarbeiter/innen (ohne Delegierten-Mandat):

Übersetzer-Pool: Thomas Zirlewagen (Koordination) + zahlreiche Mitglieder!

Mitgliederstatistik 2021

Die Mitgliederstatistik ist ab dem 11.3.2022 unter www.restaurierung.swiss im internen Mitgliederbereich abrufbar.

Gönner und Sponsoren

Wir sind unseren Gönnern und Sponsoren ausserordentlich dankbar für die langjährige Unterstützung!

Compactus & Bruynzeel AG, Deffner & Johann GmbH, DiVisual® GmbH, docusave AG, HALBE-Rahmen GmbH, Keimfarben AG, Kremer Pigmente GmbH & Co KG, Lascaux Colours & Restauro, Oekopack Conservus AG, Sandmaster AG, Testo AG, Welti-Furrer AG

Ausblick 2022

Die SKR Jahrestagung mit dem Thema: „Komplizierter Kontext - Konservierung unter schwierigen Bedingungen“ wird bereits am Vortrag der Generalversammlung im Landesmuseum stattgefunden haben.

Vom 06.-08. April werden wir wieder auf der Cultura Suisse an der Messe Bern mit einem Stand und Programm vertreten sein. Wir danken allen Freiwilligen die uns unterstützen werden.

Im Rahmen der Cultura wird der SWISS CRC Master Award verliehen. Der SKR verleiht im Zuge der Veranstaltung allen teilnehmenden Absolventinnen den SKR Nominees Award.

Erstmalig werden wir den Europäischen Tag der Restaurierung , am 16.10.2022 in der Schweiz aktiv mitgestalten.

Unter der Leitung von Cordelia Bucher sind wir am Europäischen Tag des Denkmals vertreten. Heuer finden die Tage des Denkmals am 10. und 11. September unter dem Motto «*Freizeit – Temps libre– Tempo libero – Temps liber*» statt.

Nach dem erfolgreichen Treffen mit den Tessiner Kolleg:innen im Herbst letzten Jahres, möchten wir uns 2022 mit den Kolleg:innen aus der Romandie treffen und enger vernetzen.

Wir sind wie stets bemüht ein attraktives Weiterbildungsprogramm zusammen zu stellen. Sollten Sie eine bestimmte Weiterbildung vermissen, senden Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche.

Für weitere Termine konsultieren Sie bitte den Veranstaltungskalender auf der Verbandswebseite www.restaurierung.swiss

Dank

An dieser Stelle sei allen vor und hinter den Kulissen mitarbeitenden Mitgliedern, Fachgruppenkoordinatoren, Delegierten und in verschiedenen Gremien Einsitzenden für ihr unermüdeliches Engagement gedankt. Wir danken Beat Waldisbühl der seit 2013 als Mitglied der Arbeitsgruppe „formation continue“ für den SKR als Delegierter tätig war und wir begrüßen Flavia Flückiger als seine Nachfolgerin. Auch den Mitarbeitern des Übersetzerpools und der Webseitenbetreuung sei herzlich gedankt. Last but not least dankt der Vorstand Caroline Trebing Meyerhans und Silvia Müller und ihrem Team für die stets angenehme Zusammenarbeit und die reibungslose Führung unseres Sekretariats.